

Massiver Pfingststau auf der Tauernautobahn: 45 Kilometer Chaos!

Verkehrschao auf der Tauern Autobahn (A10) am 7.06.2025: 45 km Stau aufgrund von Tunnelbauarbeiten in Österreich.



Golling im Salzburger Land, Österreich - Am heutigen 7. Juni 2025 ist der Verkehr auf der Tauernautobahn (A10) Richtung Süden in Österreich zum Stillstand gekommen. Ein erheblicher Stau von 45 Kilometern breitet sich im Bundesland Salzburg aus, wie der Radiosender Ö3 berichtet. Für Reisende, die das verlängerte Pfingstwochenende nutzen möchten, hat sich die Reisezeit um etwa fünf Stunden verlängert, was für viele Urlauber eine unerfreuliche Überraschung ist.

Die Hauptursache für dieses Verkehrschao liegt in einer Tunnelbaustelle bei Golling im Salzburger Land. Neben dem Stau in Salzburg wurden auch längere Verzögerungen in Tirol festgestellt, insbesondere auf der Brennerautobahn in Richtung

Italien sowie auf der Fernpass-Straße. Dies führt dazu, dass der Stau bis über die deutsche Grenze nach Bayern reicht.

Verkehrsinformationen und Baustellen

Aktuelle Verkehrsmeldungen zeigen, dass sich der Stau von mehreren Punkten auszieht. Beispielsweise wurde ein Stau von der B94 bis zur A2 und von Salzburg bis zum Paß Lueg registriert, während weitere Meldungen von Stauabschnitten zwischen Ofenauer Tunnel und Helbersbergtunnel vorliegen, wo verengte Fahrspuren wegen einer Dauerbaustelle bis zum 26. Juni 2025 bestehen. Betroffene Fahrer sollten sich auch auf Baustellen zwischen Gmünd-Maltatal und Eisentratten sowie von Flachau bis Flachauwinkel einstellen, die noch bis Ende dieses Jahres anhalten können.

Die Tauernautobahn ist eine zentrale Nord-Süd-Verbindung für deutsche Urlauber auf dem Weg nach Italien. Sie erstreckt sich über 194 Kilometer, beginnt am Knoten Salzburg und endet in Richtung Lienz. Ein weiterer wichtiger Punkt sind die verschiedenen Geschwindigkeitsbeschränkungen, die dort gelten, vor allem aus Lärmschutz- und Immissionsgründen.

Bedeutung und Sicherheit der Tauernautobahn

Historisch ist die Tauernautobahn von Bedeutung, da ihre Planung bereits im Zweiten Weltkrieg begann, die Fertigstellung jedoch bis 1983 dauerte. Heute ist sie mit zwei Tunnelröhren ausgestattet, die zur Verkehrsberuhigung beitragen sollten, insbesondere an stark frequentierten Reisewochenenden, wenn Verkehrsüberlastungen häufig auftreten. Sicherheit wird durch besondere Maßnahmen unterstützt, wie zum Beispiel farbpsychologische Richtlinien und spezielle Tunnelbeleuchtungen, um den sogenannten „Schwarzlocheffekt“ zu vermeiden.

Fahrer, die zusätzliche Informationen über Verkehrsbedingungen und aktuellen Staus benötigen, können den **ÖAMTC Verkehrsservice** nutzen.

Für eine detaillierte Übersicht über die aktuellen Staus auf der Tauernautobahn können sich Interessierte an die Seite **Staumelder Karte** wenden.

In Anbetracht der schwierigen Verkehrslage sollten Fahrer bereit sein, ihre Reisepläne entsprechend anzupassen und genügend Zeit einzuplanen, um Stress und Ungemütlichkeit zu vermeiden.

Wie **Sächsische.de** berichtet, bleibt die aktuelle Verkehrssituation ein zentrales Thema in der Region, während viele Fahrgäste die Tauernautobahn für ihre Reisen nutzen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Tunnelbaustelle
Ort	Golling im Salzburger Land, Österreich
Quellen	• www.saechsische.de • staumelder-karte.at • www.oeamtc.at

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net